Wanderung über Scharpenacken in die Öhde

Mit dem HuB unterwegs



In der Bandweberei Kafka wurde ein Webstuhl vorgeführt.

Der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein öffnet seit fast 30 Jahren mittwochs von 17 bis 18 Uhr sein Bandwirkermuseum an der Remscheider Straße 50. Deshalb sind viele Mitglieder und Freunde der Einladung zu einer Wanderung mit Klaus-Gijnther Conrads vom Lichtenplatz über den Scharpenacken und Hammesberg in die Öhde gefolgt, wo historische Bleicherhäuser an das Bleichen der Garne und damit den Beginn der 500-jährigen Textilgeschichte erinnern.

Ein Garnkasten aus der Öhde erinnert im Rheinischen Freilichtmuseum Mechernich-Kommern an die Frühzeit der Textilverarbeitung. Zu einem außergewöhnlichen Ensemble gehörre die Bandweberei Kafka, in der Hans Otto Ewich (3 v r.) einen alten Webstuhl vorführte. Die Chefin Christine Niehage erzählte von ihren jahrelangen vergeblichen Bemühungen, Weberei und Museum zu retten. Ein wirtschaftlicher Betrieb war nicht zu erreichen, weil für das Museum Parkplätze und Infrastruktur fehlten. Der Konkurs war unausweichlich und die Besucher befürchten, dass. wenn sich kein Käufer findet, die 25 Webstühle verschrottet werden _hlm müssen.